

Halbzeit beim Straßenbau

Landesstraße 289 bei Herkenrath bleibt im nördlichen Bereich weiter dicht

VON CLAUD BOELEN-THEILE

Bergisch Gladbach. So etwas nennt man wohl Punktlandung: Seit Montag ist die Sommerbaustelle auf der L289 bei Herkenrath Richtung Norden, Braunsberger Feld ortsauswärts, planmäßig um einige hundert Meter vorgerückt. Das erste Teilstück ist sogar einen Tag eher als geplant fertig geworden, nach drei Wochen haben die Straßenbauer der Firma Dohrmann auf den Termin genau geliefert. Die Gewerbetreibenden an der Straße

„ Die Arbeiten sollen planmäßig zu Ende der Sommerferien abgeschlossen sein

Aus der Mitteilung der Stadt

Braunsberger Feld sind somit für die kommenden drei Wochen von Süden aus erreichbar, bis Braunsberger Feld ist die Landstraße von Herkenrath aus wieder frei. Am Montag fehlte nur noch die Markierung der Fahrbahn, auch die Ampel am Abzweig nach Bärbroich war noch nicht wieder angeschaltet. Kleinere Restarbeiten am Straßenrand liefen. Offen sind damit auch wieder die Achsen nach Bärbroich und zum Asselborner Weg sowie der Unterheider Weg.

Was weiter besteht, ist die Vollsperrung der Landstraße, jetzt im Süden ab Braunsberger Feld, im Norden ab Einmündung

Silberkauler Weg. Autofahrer, die aus Richtung Kürten kommen, müssen weiter große Umwege in Kauf nehmen, umgeleitet wird über die Landstraße durch das Dürschbachtal in Richtung Untereschbach.

Bis zum Ende der Sommerferien, in drei Wochen, soll auch das zweite Teilstück der Landesstraße 289 saniert sein. Am Montag frästen große Baumaschinen bereits die Oberschicht der Straße ab. In den kommenden Wochen soll das Teilstück einen komplett neuen Belag bekommen. Dafür muss aber das Wetter mitspielen, bei Regen können die Arbeiten nicht vorgenommen werden. Das trockene Wetter hatte den Straßenbauern beim ersten Teilstück in die Karten gespielt. Geöffnet hatte am Montag auch wieder die Tankstelle der Kette „Star“, die wegen der Bauarbeiten vorübergehend geschlossen hatte. Zumindest von Süden aus sind seit Montag auch wieder einige Ladenlokale an der L289 anfahrbar, so eine Bäckerei und ein Wein- und Feinkostgeschäft.

Während der Sperrzeit hatten sich die Bauarbeiter bemüht, Anwohnern in dringenden Fällen eine Zufahrt zu ihren Häusern zu ermöglichen. So werde es auch in den kommenden Wochen gehandhabt, berichtet die Stadt. Zudem stelle der TV Herkenrath seinen Vereinsparkplatz zum Parken zur Verfügung.

Manche Anwohner freuten sich auch, für längere Zeit vom sonst starken Autoverkehr ver-



Der Belag für den zweiten Bauabschnitt ist abgefräst: Passage der Landesstraße 289 kurz hinter Herkenrath. Foto: Christopher Arlinghaus

schont zu bleiben. Im Ort sei es sehr viel ruhiger als gewohnt. In den vergangenen Tagen hatten die Anlieger die unter der Hitze leidenden Bautrupps auch mit Softdrinks, Kaffee und Pizza unterstützt.

Die Sperrung der Landesstraße bei Herkenrath dauert planmäßig bis Dienstag, 9. August. Ab Mittwoch, 10. August, zu Beginn des Schuljahres, soll der Verkehr wieder über die L289 rollen.